

# KRIEG - FASCHISMUS - DIKTATUR REHABILITATION

## MUR DE LA MEMÒRIA 1936–2016 PALMA DE MALLORCA

Vor 80 Jahren, genau hier, außerhalb der Mauer des städtischen Friedhofs in Palma, wurden Schüsse abgegeben, der Boden war rot getränkt durch das Blut der Opfer des Faschismus, die in ein Massengrab geworfen wurden.

Dies geschah in ganz Spanien und wurde für lange Zeit fortgeführt. Vier Jahrzehnte unter eiserner Knute, mit dem „ewigen Bund“ dieser Schande, keiner Aufklärung, keiner Gerechtigkeit und niemandem, der für die Verbrechen gegen die Menschlichkeit bis heute zur Rechenschaft gezogen wird.

Jedoch, die Wahrheit über das Leiden, die Demütigungen und das Elend drängt darauf ans Licht gebracht zu werden.

Der Kampf um die Beerdigung der Toten nahm Gestalt an. Dieser Kampf findet in ganz Spanien statt, ebenso wie der Kampf um die Wiederherstellung und Aufzeichnung der heroischen Geschichte der Republik.

Das Denkmal wurde errichtet, um die Erinnerung am Leben zu erhalten. Die Menschen, die ermordet wurden, sind auch für uns gestorben.

Die Schuldigen mögen dem Gericht der Gerechtigkeit entkommen, aber niemand entgeht dem Gericht der Geschichte. Dafür zu sorgen liegt in unserer Verantwortung.

*Folke Olsson*



Gedenkskulptur: Associació Memòria de Mallorca. Bildhauer: Andreu Pascual Frau und Jaume Ramis. Foto: Folke Olsson



Es liegt im Schatten der Mauer und des faschistischen Tempels der Reaktion. Der Ort, an dem so viele Hoffnungen und der Kampf für Freiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit erbittert endeten. Nach einer erschreckend langen und schmerzhaften Zeit konnte ihre Erinnerung endlich gewürdigt und die Gerechtigkeit ihres Kampfes anerkannt werden. Diese Gedenkstätte wurde 2011 mit Unterstützung der Stadt Palma errichtet.

*Fotos: Folke Olsson*

## DER TEXT AUF DEM ERINNERUNGSSTEIN

DER BÜRGERKRIEG (1936-1939) BEGANN AM MORGEN DES 19. JULI 1936 AUFGRUND EINES PUTSCHES DER ARMEE, UNTERSTÜTZT DURCH DIE RECHTEN PARTEIEN, INSBESONDERE DER FALANGE, UND DER KIRCHE.

IN IHREM PROGRAMM, EINER VOM FASCHISMUS BEEINFLUSSTEN KONSERVATIVEN UND TOTALITÄREN IDEOLOGIE, FORDERTEN DIE PUTSCHISTEN EINEN KREUZZUG, UM ALLEN BÜRGERN DIE SPANISCHE SPRACHE UND KULTUR AUFZUZWINGEN UND DIE BESTEHENDE MULTIKULTURELLE GESELLSCHAFT ZU SPALTEN.

DER ZWECK DER VERSCHWÖRUNG BESTAND DARIN, DIE REPUBLIKANISCHE REGIERUNG ZU STÜRZEN, BÜRGERLICHE FREIHEITEN ABZUSCHAFFEN, LINKE PARTEIEN UND GEWERKSCHAFTEN ZU VERBIETEN UND DIE ORGANISATION DER MENSCHEN DURCH DIE SCHLISSUNG VON BILDUNGS-, KULTUR- UND ERHOLUNGSINSTITUTIONEN ZU UNTERBINDEN.

DIESE MASSNAHMEN WURDEN MIT BRACHIALER GEWALT UND DURCH FESTNAHME VON TAUSENDEN VON MENSCHEN DURCHGEFÜHRT, VON DENEN EINE GROSSE ANZAHL ERMORDET WURDE, NACHDEM SIE IN SCHAUPROZESSEN ZUM TODE VERURTEILT WORDEN WAREN.

DIE VERFOLGUNG DURCH DIE DIKTATUR GING QUER DURCH DIE GESELLSCHAFT UND DEN SOZIALEN STAND.

DAS GESAMTE LAND WURDE ZUM FRIEDHOF.

HIER WURDEN SIE GETÖTET, ARBEITER, BÜRGER, HANDWERKER, LEHRER, STUDENTEN UND DIE BLÜTE DER SPANISCHEN JUGEND AUS ALLEN GESELLSCHAFTSSCHICHTEN. SIE WURDEN ALLE WÄHREND DES KRIEGES HINGERICHTET UND DAS ECHO DER SCHÜSSE HALTE NACH IN DER ENDLOSEN NACHKRIEGSZEIT.

NACH DEM SIEG DER DIKTATUR WURDE EIN STAAT GEGRÜNDET, DER AUF UNTERDRÜCKUNG UND EINEM ENTZUG DER FREIHEIT BERUHT. IN DER ZEIT VON 1936 BIS 1975 WURDEN MEHR ALS TAUSEND MENSCHEN AUFGRUND IHRER ÜBERZEUGUNGEN HINGERICHTET.

SCHWEIGEN ODER VERGESSEN - VERGESSEN ODER SCHWEIGEN, DAS WAR DIE WAHL, DIE DAS LEBEN JEDES EINZELNEM IM BLUT ERTRÄNKTEN, DENNOCH WAR ES ERFOLGLOS, DIE TAPFERKEIT EINES VOLKES KANN NICHT ERMORDET WERDEN.

DIE GEDANKEN DIESER MÄNNER UND FRAUEN ÜBERLEBEN ALS VISION DER ZUKUNFT.

Liorenc Capellà. Palma 2011

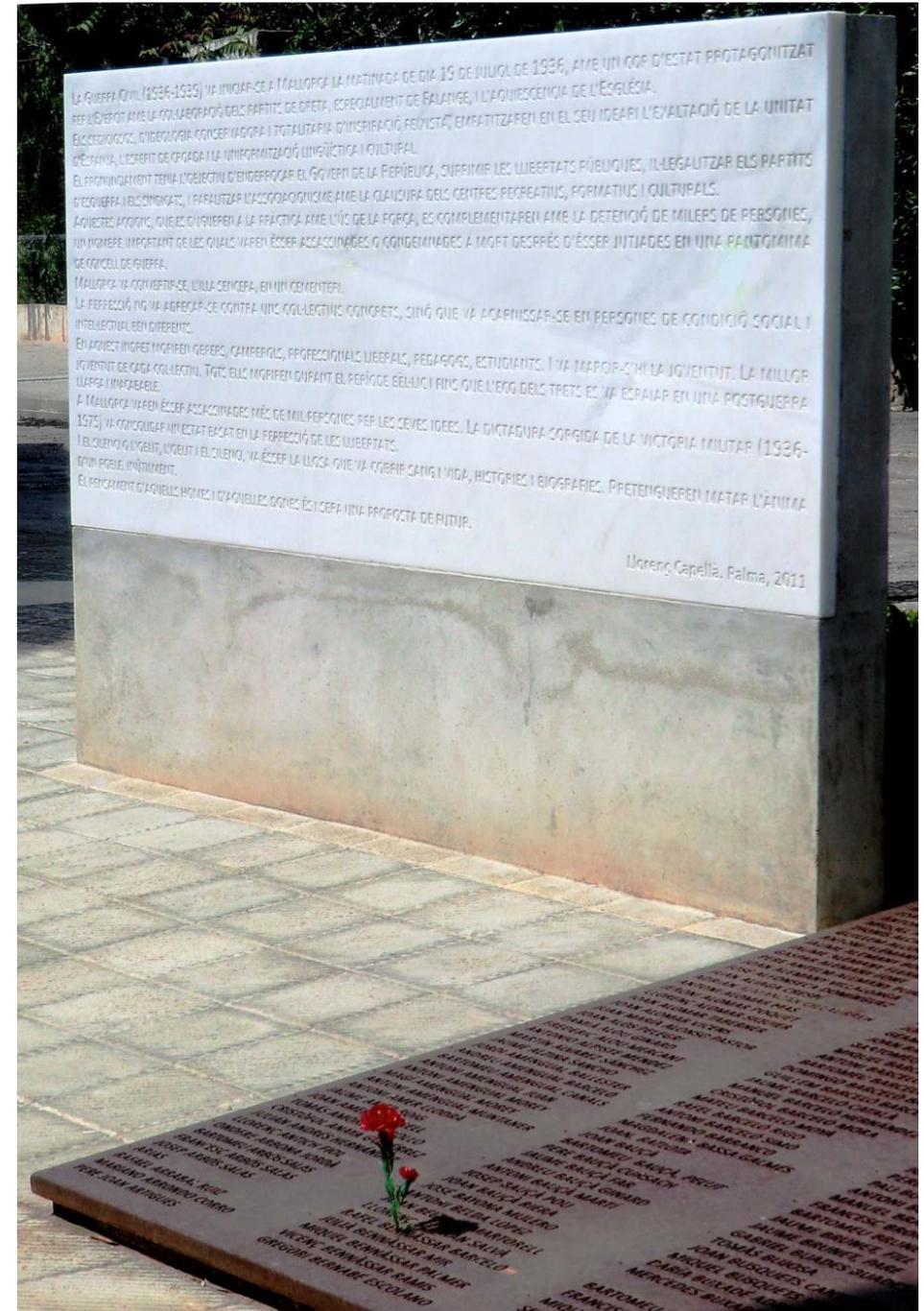
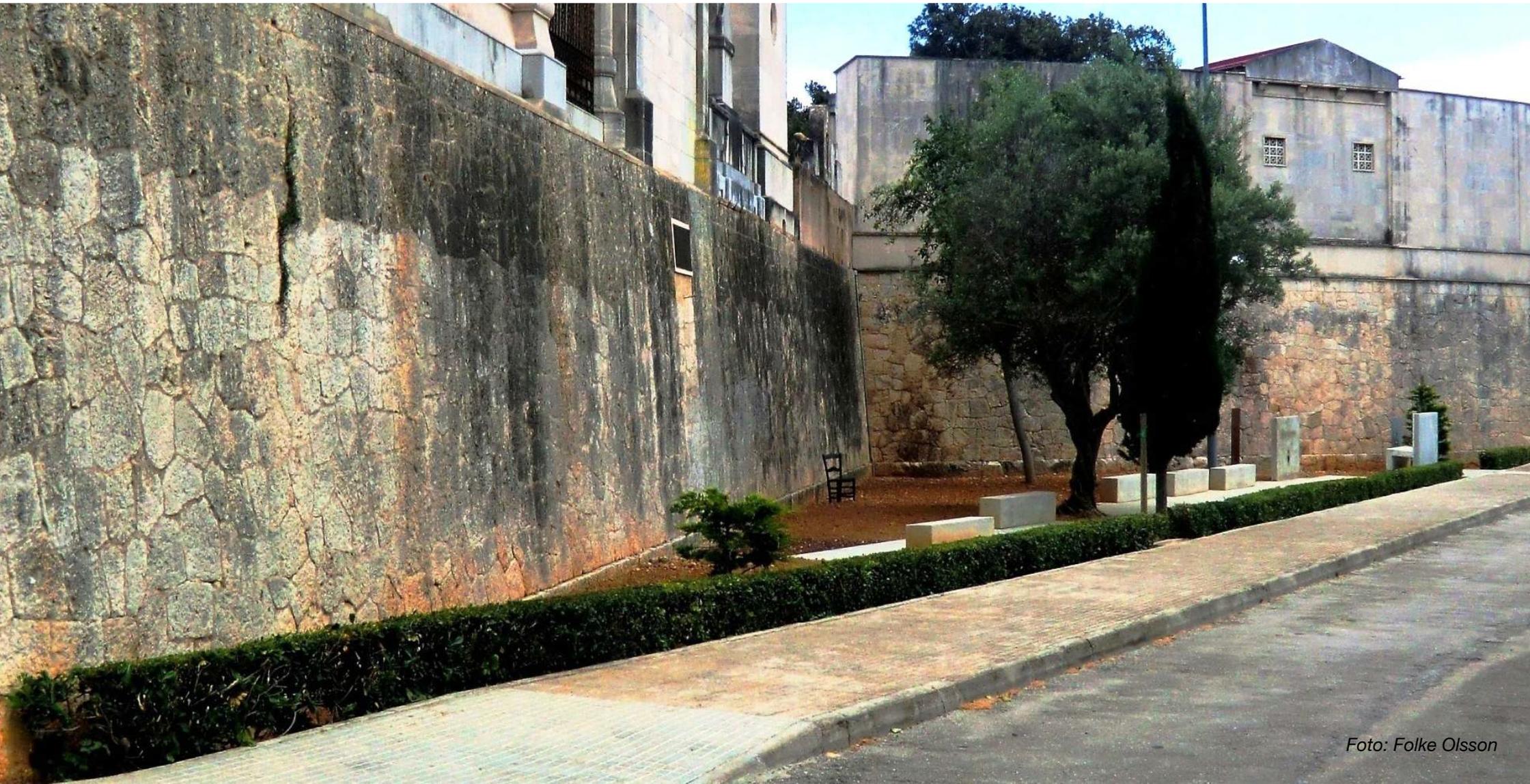


Foto: Folke Olsson



**Wo sind sie, die Menschen, die während der Franco-Diktatur verschwunden sind? Und wo ist die Gerechtigkeit für die ungestraften Morde an 2000 bis 3000 Menschen durch die Faschisten? Und wo sind die Wahrheitskommissionen?**

*Associació Memòria de Mallorca*









**IV Mur de la Memòria**  
Cementiri de Palma  
**Aniversari Dissabte. 30 maig. 18:00**

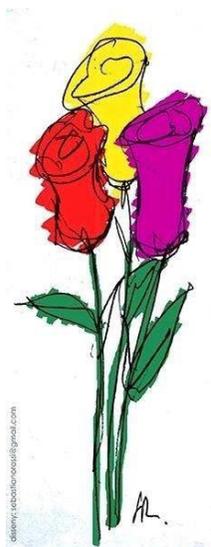
**"Dones per la Memòria"** de Memòria de Mallorca: Sis retrats de dones compromeses a la nostra illa: Aurora Picornell, Matilde Landa, Dària Buxadé, Mercè Buxadé, Margalida Jaume i Pilar Sánchez. Una exposició i xerrada per recuperar la memòria de les víctimes del franquisme, per reivindicar els seus principis, per denunciar la barbàrie feixista a Mallorca, especialment a les dones, amb l'autor dels retrats: Eberhard Grosske; Tàrrer Carri, M<sup>a</sup> Antònia Oliver, Marel Suárez; Antoni Tugores. Seguidament es lluiran els retrats a les seves famílies amb torn de paraula obert per a elles.

**Concert musical** de la reconeguda cantautora andalusa **LUCIA SOCAM**, amb un ample repertori dedicat a les víctimes del feixisme i als drets socials.

Per si no la coneixeu aquí en teniu un tast:  
<https://www.youtube.com/watch?v=IH02vZ2e8>  
<https://www.youtube.com/watch?v=U7930rC8RY>  
Podreu adquirir els CDs dels seus treballs a l'acte

**Acabarem l'acte amb l'ofrena floral** col·lectiva a totes les víctimes del feixisme.

Organitza: Memòria de Mallorca  
Col·labora: UEXRI, EFM



**Memòria de Mallorca i Unió Cívica per la República us convoquen a l'HOMENATGE A LES VÍCTIMES DEL FEIXISME, ALS CAIGUTS PER LA LLIBERTAT I LA REPÚBLICA**

**div. 1 de novembre 2013**  
trobada: **11h**  
intervencions: **12h**

**MUR DE LA MEMÒRIA**  
Cementiri de Palma

amentació musical a càrrec del dúo musical **DUE**

<https://www.facebook.com/memoria.demallorca>  
<https://www.facebook.com/RepublicaBalears>



**EMILI DARDER | ALEXANDRE JAUME**  
**ANTONI MATEU | ANTONI MARIA QUES**

**ACTE UNITARI AL MUR DE LA MEMÒRIA**

**Diumenge, 28 de febrer, 12 h**  
(Cementiri de Palma)

Manifest: **Andrés Luis Jaume**  
Actuació musical  
Torns de paraula  
Ofrena floral

Organitza:  
**COMISSIÓ 24 DE FEBRER**  
Ajuntament de Palma

**5è Mur de la Memòria**  
Cementiri de Palma  
**Aniversari Dissabte. 28 maig. 19:00**

**"Mestres per la Memòria"**

Intervencions:  
**Manel V. Domènech**, mestre i coautor del llibre *Les escoles de les Balears en temps de la II República*  
**Dolers Marín**, professora i Doctora en Història  
**M<sup>a</sup> Antònia Oliver**, presidenta de MdM  
**Tonina Mercadà**, secretària de MdM

Música a càrrec de **J.L. Aparicio**.

Acabarem l'acte amb l'ofrena floral col·lectiva a totes les víctimes del feixisme.

Organitza: Memòria de Mallorca  
Col·labora: EFM, Ajuntament de Palma

*Recordar és necessari, més que mai*



Fotos: <https://youtu.be/m0daKU3-yuY>; <https://youtu.be/JNRd6FAVrtE>; <https://youtu.be/9-QEHuKaf4Q>; <https://youtu.be/UwDRGpeVHoc>

# MUR DE LA MEMÒRIA

Auf dem städtischen Friedhof in Palma - Mallorca

Bus von der **Plaza España** im Zentrum von Palma, **linie 9** - blauer Bus EMT

1. Zur Haltestelle Cementiri
2. Eingang: Gedenkstätte – MUR DE LA MEMÒRIA
3. Zum zweiten Teil der Gedenkstätte
4. Betretet den Friedhof *nicht* durch den Haupteingang, sondern folgt dem roten Pfeil!

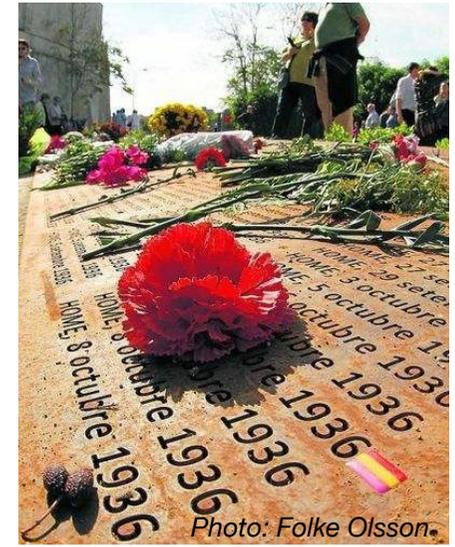
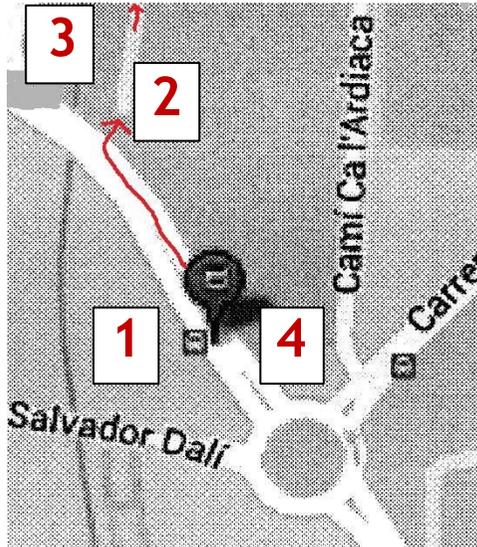


Photo: Folke Olsson.



DER KAMPF UM WAHRHEIT, GERECHTIGKEIT UND WIEDERGUTMACHUNG FÜR DIE OPFER DES FRANCO-FASCHISMUS GEHT WEITER